

## **Niederschrift über die 22. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -**

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.01.2016  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr  
Ort, Raum: großen Sitzungssaal, Rathaus

### **Öffentliche Sitzung**

#### **Ö/1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 22. Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2014/2020.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde um den TOP 9.4. ergänzt. Das Gremium zeigte sich damit einverstanden.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

#### **Ö/2 Genehmigung der Niederschrift der 21. Gemeinderatssitzung vom 01.12.2015**

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift zur 21. Gemeinderatssitzung vom 01.12.2015 wurde genehmigt. Die Stellungnahmen der Fraktionsvertreter werden Bestandteil der Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis:**

#### **Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte**

---

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

**Beschluss:**

---

**Abstimmungsergebnis:****Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung**

---

Der Vorsitzende händigte den Sitzungskalender 2016 an alle anwesenden Gemeinderäte aus. Ziel ist es, in der Märzsession den Haushalt 2016 zu verabschieden.

Der Bürgermeister informierte über die von der Verwaltung gestellten Förderanträge im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms Bayern „KiP“. Es wurden zwei Projekte eingebracht: Die Sanierung des Freizeitentrums Witzmannsberg sowie das Lehrschwimmbekken mit Schusterbau (Schule). Außerdem wurden ebenso Förderanträge beim Investitionsprogramm des Bundes „BBSR“ für das Freizeitzentrum Witzmannsberg gestellt.

Es wurde das Informationsblatt der Staatlichen Realschule Coburg II in Umlauf gegeben.

**Beschluss:****Abstimmungsergebnis:****Ö/4.1 Stiftungsgründung "Bürgerstiftung Ahorn"**

---

Die Bürgerstiftung Ahorn ist nunmehr gegründet. Mit einstimmigen Votum hatte der Gemeinderat am 27.10.2015 die Einrichtung einer Bürgerstiftung Ahorn innerhalb der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Coburg-Lichtenfels beschlossen.

Hierfür hat die Gemeinde Ahorn einen Betrag von 28.000 € zur Verfügung gestellt, die Sparkasse Coburg-Lichtenfels weitere 5.000 €. Die Verwaltung der Bürgerstiftung Ahorn erfolgt durch die Deutsche Stiftungstreuhand AG, Fürth.

Auf örtlicher Ebene ist ein Stiftungsrat mit 5 Ahorner Bürgern für die Verwendung der Spenden bzw. der Erträge aus dem Stiftungskapital zuständig.

Aktuell erarbeitet die Verwaltung einen Informationsflyer.

**Beschluss:****Abstimmungsergebnis:****Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen**

---

---

In der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung wurde das zinsfreie Darlehen an die Wohnbau Coburg Land für die weiteren Gebäude der Wohnungsbaugesellschaft beschlossen.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

---

**Ö/6 Sachstand Asyl in der Gemeinde Ahorn**

---

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Ahorn ist aktuell für 33 Asylanten zum sicheren Zuhause geworden. Wir beherbergen 6 Familien (10 Erwachsene und 23 Kinder vom Kleinkindalter bis zum Jugendlichen).

Weiterhin haben einige Ahorner Familien Pflegekinder aufgenommen, die vom Jugendamt betreut werden.

Gemeinsam mit dem Kinderhaus Pustelblume und der Grundschule sowie den Mittelschulen Untersiema und Seßlach ist es gelungen, alle Kinder sofort in die entsprechenden Einrichtungen zu integrieren. Mindestens 10 ehrenamtliche Sprachpaten sorgen dafür, dass die Schüler/innen täglich Nachhilfe in Deutsch bekommen.

In Kooperation mit dem Förderkreis Ahorn e.V. bieten wir im Bürgerhaus Linde regelmäßig Montag und Donnerstag nachmittags kostenlos einen Deutschkurs durch eine Fachlehrerin „Deutsch als Zweitsprache“ an. Denn genau diese Sprachkompetenz ist der Schlüssel für eine gelungene nachhaltige Integration.

Die Asylarbeit wird von der Hauptamtsleitung des Rathauses Nicola Steffen-Rohrbeck koordiniert. Die Leiterin der Kontaktstelle „Wohnen und Leben in Ahorn“, Gabi Jahn, begleitet die Familien in allen Lebenslagen in enger Zusammenarbeit mit den Dolmetschern (Elterngespräche, Arztbesuche im Akutfall, Vorsorgeuntersuchungen – insbesondere bei den Schwangeren, Besorgungen im Sozialkaufhaus und im „Grünstift“ (notwendige Schulmaterialien, Winterkleidung, usw.).

Unterstützung erfährt Frau Jahn von Frau Claudia Rack, die sich auch als Patin einer Familie in Schorkendorf engagiert.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

---

**Ö/7 Bericht zur Oberflächenentwässerung Ahorner Berg / Weichengereuth / B 4**

---

**Sachverhalt:**

Gemeinsam mit der Stadt Coburg, dem Staatlichen Bauamt Abt. Straßenbau und der Gemeinde Ahorn wurde ein Hochwasserschutzkonzept zum Hochwasserschutz für die Bundesstraße B 4 im Bereich Weichengereuth erstellt.

---

Das Ergebnis des Konzeptes wurde in einer internen Sitzung vorgestellt. Zum weiteren Vorgehen fand am 21.01.2016 in der Stadt Coburg ein Treffen mit der 2. Bürgermeisterin, Frau Dr. Weber, Bgm. Finzel und Vertretern der Verwaltung statt.

Anhand eines Lageplans erläuterten Bauamtsleiter Scholz und Bürgermeister Finzel die problematischen Bedingungen rund um den Schützenteich und Weichengereuth.

Über die weiteren Baumaßnahmen des Hochwasserschutzkonzeptes und einer möglichen finanziellen Beteiligung der Gemeinde Ahorn wird berichtet. Diese Beteiligung wird davon abhängen, welche einschätzbare Menge an „Ahorner“ Oberflächenwasser tatsächlich die schweren Hochwasserereignisse verursacht.

### **Beschluss:**

#### **Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

**Ö/8 Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts der Gemeinde Ahorn "ISEK Ahorn 2035" zur Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange**

---

#### **Sachverhalt:**

Der Entwurf des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts der Gemeinde Ahorn (ISEK Ahorn 2035) ist erstellt. Analog dem Verfahren zur Bauleitplanung erfolgt nun die Auslegung mit der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange gem. den §§ 3 und 4 des BauGB.

Für die Dauer von einem Monat haben dabei die Beteiligten die Möglichkeit ihre Stellungnahme zu dem Entwicklungskonzept abzugeben. Diese werden nach der Auslegungsfrist in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung gewürdigt.

Nachfolgend zwei Seiten als Auszug aus dem ISEK (Seite 6 und 7)

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom Entwurf des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept der Gemeinde Ahorn (ISEK Ahorn 2035). Er beauftragt die Verwaltung in Verbindung mit dem Büro Quaas, Weimar nach Erläuterung der vorgeschlagenen Projekte die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a BauGB durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

**Ö/9 Vorlage von Bauanträgen**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ö/9.1 Neubau einer Halle mit Loftwohnung auf dem Grundstück Am Teich 1 - Filip Brosta, Quellenstraße 15, 96482 Ahorn**

---

---

**Sachverhalt:**

Herr Filip Brosta, Quellenstraße 15, hat das unbebaute Grundstück Am Teich 1 in Schorkendorf erworben. Er beabsichtigt das Grundstück mit einer Halle zu bebauen.

In dem Gebäude soll im Erdgeschoss eine Halle für 7-8 Autos sowie Heizungs- und Hauswirtschaftsraum untergebracht werden. Die Wohnung, in Form eines Lofts, befindet sich im Obergeschoss. Mit dem Neubau und den dazu gehörigen Abstandsflächen ist die zur Verfügung stehende Grundstücksfläche größtenteils ausgereizt. Die Grundstücksanschlüsse sind bereits vorhanden. Das Gebäude selbst hat ein industrielles Aussehen.

Im Flächennutzungsplan liegt das Grundstück in einem Bereich der als Mischgebiet gekennzeichnet ist. Damit kann das Vorhaben dort verwirklicht werden. Dies wurde auch bei einer Ortsbesichtigung durch den Kreisbaumeister bestätigt. Damit kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Darin wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Fläche des Feuerlöschbehälters keine Parkfläche für PKWs ist.

**Beschluss:**

Für den Neubau einer Halle mit Loftwohnen auf dem Grundstück Am Teich 1 in Schorkendorf durch Herrn Filip Brosta, Quellenstraße 15, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/9.2 Umnutzung sowie An- und Umbau einer Doppelgarage zu einem Einfamilienhaus - Gerhard Baumgärtner, Huthstraße 4, 96482 Ahorn**

---

**Sachverhalt:**

Herr Gerhard Baumgärtner, Huthstraße 4, im Ortsteil Witzmannsberg, möchte die bestehende Doppelgarage für Wohnzwecke nutzen. Durch einige An- und Umbauten soll eine neue Wohnung für die Familie seiner Tochter entstehen.

Das neu geschaffene Wohnhaus steht direkt an der Grenze zu dem benachbarten gemeindlichen Grundstück. Die Abstandsflächen fallen deshalb auf diese Fläche. Der Gemeinderat hat in einer seiner zurück liegenden Sitzung bereits der Übernahme der Abstandsflächen zugestimmt. Bei der Ersterschließung der Grundstücke wurden bereits Kanal- und Wasseranschlüsse in das Grundstück verlegt. Die nachbarliche Zustimmung des Eigentümers von Coburger Str. 29 liegt vor.

**Beschluss:**

Für die Umnutzung sowie An- und Umbau der bestehenden Doppelgarage zu einem Einfamilienhaus durch Gerhard Baumgärtner, Huthstraße 4, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Gemeinderat bestätigt an dieser Stelle nochmals die Übernahme der Abstandsflächen auf der Flur-Nr. 987/1 der Gemarkung Witzmannsberg.

---

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 (einstimmig beschlossen)****Ö/9.3      Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage im OT Schafhof, Wohlbacher Straße 36 - Sarah und Christoph Kuffner, Clermont-Ferrand-Allee 38, 93049 Regensburg**

---

**Sachverhalt:**

Die Eheleute Sarah und Christoph Kuffner haben am Ortsausgang von Schafhof Richtung Wohlbach eine Teilfläche aus dem Grundstück Wohlbacher Str. 34 erworben. Auf der neuen Fläche möchten sie ein Wohnhaus mit Doppelgarage errichten.

Nach dem Flächennutzungsplan befindet sich das Grundstück in einem Bereich der für eine Bebauung vorgesehen ist und innerhalb der Ortsdurchfahrt liegt. Nach Südwesten ist das Grundstück nach den Festsetzungen des Landschaftsplanes einzugrünen. Die Bebaubarkeit wurde bei einer Ortseinsicht mit dem Kreisbaumeister abgestimmt. Für das Vorhaben müssen die Grundstücksanlüsse noch erstellt werden. Die Kanalisation ist in diesem Bereich im Mischsystem vorhanden. Die Anschlusskosten gehen dabei zu Lasten der Bauherren.

**Beschluss:**

Für den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage durch die Eheleute Sarah und Christoph Kuffner, Clermont-Ferrand-Allee 38, 93049 Regensburg, auf der Flur-Nr. 338/6 der Gemarkung Schafhof, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Grundstücksfläche ist nach Südwesten gegenüber der Feldflur mit einheimischen Gehölzen einzugrünen. Alle mit der Neuerschließung des Grundstückes verbundenen Kosten gehen zu Lasten der Bauherren.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 (einstimmig beschlossen)****Ö/9.4      Neubau einer Halle Am Molkenrasen 14 - Nemmert Haustechnik KG, Ahorner Berg 2, 96482 Ahorn**

---

**Sachverhalt:**

Die Firma Nemmert Haustechnik KG beabsichtigt in ihrem Betriebsgelände den Abriss eines bestehenden Carport und im Anschluss die Errichtung einer neuen Lagerhalle mit angrenzender Überdachung. Das gesamte Bauwerk hat eine Größe von 20,43 x 10,86 m. Die neu entstehende Dachfläche wird über den vorhandenen Regenanschluss entwässert. Bis auf die Unterschrift des benachbarten Waldeigentümers liegen alle Zustimmungen der Nachbarschaft vor. Die Nichterteilung der Unterschrift wird mit der nicht ausreichenden Baumfallgrenze begründet.

Die Wertung zum Waldabstand erfolgt durch die Baugenehmigungsbehörde, die der Gemeinde hinsichtlich der Bebaubarkeit und der Erschließung. Das Vorhaben liegt in einem Mischgebiet und die Erschließung ist gesichert. Damit kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

**Beschluss:**

---

Für den Abriss des bestehenden Carport und dem Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück „Am Molkenrasen 14“ durch die Firma Nemmert Haustechnik KG, Ahorner Berg 2, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/10 Müllaktion in der Gemeinde Ahorn**

---

Die Gemeinde Ahorn plant eine Müllsammelaktion in Frühjahr. Diesmal wird die Aktion unter Einbindung der Schule und Mittagsbetreuung geplant, um möglichst viele Ehrenamtliche Helfer/innen zu gewinnen. Die Kooperation mit der Johann-Gemmer-Grundschule bietet die Möglichkeit, die Müllsammelaktion inhaltlich im Unterricht zu begleiten und ein nachhaltiges Umweltbewusstsein zu entwickeln.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

---

**Ö/11 Information: Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen**

---

**Sachverhalt:**

Bis auf kleinere Restarbeiten an der Bauhoftankstelle werden derzeit keine Arbeiten von Fremdfirmen im Gemeindebereich Ahorn für die Kommune durchgeführt.

**Stangenäcker:**

Noch in der Woche vor Weihnachten wurden Kanal- und Wasserleitung aus der Straße in den unbefestigten Bereich verlegt. Die Grundstücksverhandlungen sind weitestgehend abgeschlossen und stehen vor der Beurkundung.

Auf Vorschlag von Fraktionsführer Hubert Becker (FW-SPD-Grüne) wird nunmehr nach Beschluss des Gemeinderates ein Vorkaufsrecht für Einheimische Bauwerber umgesetzt nach dem sog. „Einheimischen - Modell“.

**Kernwegenetz:**

Hierzu fand vor den Weihnachtstagen eine Gesprächsrunde mit dem Staatlichen Bauamt Bamberg, LPI, LRA und Gemeinde statt. Alle Beteiligten begrüßten den Vorschlag, den südlichen Begleitweg der B 303 über die Schäferei in Richtung Finkenau zu verlängern. Die Straßenbauverwaltung könnte sich in dem Fall eine zügige Umsetzung des Fußgängertunnels am Oberen Teich vorstellen. Unsicher bei dem gesamten Vorhaben ist nach wie vor der Grunderwerb. Vom Straßenbauamt geplant ist ein Geh- und Radweg im Bereich des Hundeübungsplatzes an der B 303.

**Bundesstraße:**

Am 01.02.2016 findet in Haßfurt wieder eine Konferenz zum Thema „Ausbau der B 303 zwischen Schonungen und B 4“ statt. Über das Ergebnis wird in der Februarsitzung des Gemeinderates berichtet.

---

**GV-Straße B 303 – Finkenau:**

Die Bauentwürfe wurden zwischen den Jahren an das Staatliche Bauamt Bamberg weitergeleitet. Nun heißt es, sich in Geduld zu üben. In diesem Zusammenhang wurde gleichzeitig die mögliche Bezuschussung der Brückensanierung in Finkenau abgefragt. Eine Rückantwort liegt noch nicht vor. Die Brückenbauwerke wurden zwischenzeitlich mit Hilfe der Wasserwacht OG Ahorn untersucht. Ein Ergebnis liegt auch hierzu noch nicht vor.

**Betriebstankstelle:**

Die Arbeiten an der Betriebstankstelle sind weitestgehend abgeschlossen. Die gesamte Anlage wurde von einem Sachverständigen abgenommen. Da noch keine Freigabe durch den Sachbearbeiter des Landratsamtes vorliegt kann die Anlage noch nicht in Betrieb genommen werden. Sobald die Freigabe vorliegt, erfolgt die Einweisung der Feuerwehren für die Betankung und eine Ortsbesichtigung für den Gemeinderat.

**Bauhof:**

Derzeit erfolgt noch der Zeitausgleich für Winterdienststunden. Ansonsten wird der Obstbaumschnitt in den Streuobstwiesen durchgeführt. Ab der kommenden Woche werden wieder Hecken in der Feldflur auf Stock gesetzt oder die Ausblickpunkte bei den Rundwanderwegen freigeschnitten. Letzteres erfolgt in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde.

**Wasserversorgung:**

Die Vorbereitungen für den Austausch der Druckerhöhungsstation Hohenstein sind angelaufen. Die Umbauarbeiten werden weitestgehend mit Eigenpersonal durchgeführt. Für die Dauer der Arbeiten wird eine mobile Druckerhöhungsanlage zum Einsatz kommen. Damit wird die Unterbrechung der Wasserzufuhr nach Hohenstein nur für einige kurze Zeitspannen bestehen und nicht für einen ganzen Tag. Aktuell erfolgt die Auswechslung der Wasserzähler.

**Bautrupp:**

Der Bautrupp überholt seinen Maschinenpark und wird ansonsten beim anstehenden Hecken- und Baumschnitt eingesetzt. Bei passender Witterung werden vom Bautrupp noch die anstehenden Arbeiten an der Bürgerscheune ausgeführt (Fugen - Arbeiten, Holzschutzanstrich usw.).

**Beschluss:****Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen**

---

**Ö/12      Anfragen**

---

Der Ortsbeauftragte Triebsdorf-Finkenau Carsten Engelhardt erfragte den Sachstand zur Baumaßnahme B 303 – OV Triebsdorf. Aktuell erarbeitet die Verwaltung eine Kostenaufstellung mit und ohne Förderung. Ziel ist die Umsetzung der Baumaßnahme in 2016. In Absprache mit den Fraktionsführern erfolgt zeitnah eine mögliche Ausschreibung.

Außerdem regte Carsten Engelhardt an, wenn möglich den Fußweg Richtung Triebsdorf – Finkenau ab der Kläranlage im Winter ebenfalls zu räumen. Ansonsten sei der Ortsteil im Winter bei Schnee nicht fußläufig erreichbar.

Der Bürgermeister informierte, dass eine Dog – Station in Schafhof aufgestellt werden wird.

---

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

**Gemeinde Ahorn  
Ahorn, 09.03.2016**

Martin Finzel  
Vorsitzender

Nicola Steffen-Rohrbeck  
Schriftführer/in